

Pressemitteilung

Nr. 007/ 2019 – 19. September 2019

Jason hat Rechte: TANDEM Sachsen stärkt Familien und beteiligt Kinder nachhaltig

Am 20. September ist Weltkindertag – 2019 unter dem Motto „Wir Kinder haben Rechte“. Genau dieses Ziel verfolgt auch das Modellprojekt TANDEM in Sachsen: Familien begleiten und stärken und dabei vor allem die Kinder zu beteiligen und ihnen Orientierung zu geben. Dabei setzt das TANDEM-Team auf eine umfassende sozialpädagogische Begleitung und ein breites Netzwerk aus Sozialleistungsträgern, Bildungsträgern und Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Starke Kooperationspartner sind dabei das Jobcenter Dresden und das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden.

Gestartet ist das TANDEM – Modellprojekt Sachsen in Dresden im April 2018 um in den nächsten 3 Jahren mehr als 120 Familien zu begleiten und zwar von den Trägern Donner + Partner GmbH, Transfer GmbH und Co. KG und der Outlaw gGmbH. Das Projekt wird im Rahmen des ESF-Programms „TANDEM Sachsen“ vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit gefördert sowie finanziert aus Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen.

Ausgehend von der Feststellung, dass sich die Langzeitarbeitslosigkeit der Eltern mittelbar und unmittelbar auf die späteren Wege der Kinder auswirkt, setzt sich TANDEM zum Hauptziel, diese Auswirkungen abzuschwächen, die „Vererbung von ALG II“ zu verhindern. Die Eltern werden gestärkt und dabei begleitet, den Weg in den 1. Arbeitsmarkt zu finden. Deren Kinder nehmen das zum Vorbild und entdecken neue Möglichkeiten. Das TANDEM begleitet die ganze Familie.

So wie Jasons Familie, die gemeinsam mit dem TANDEM-Team neue Wege geht: Jason ist 8 Jahre alt und seine Mutter macht sich oft Sorgen, weil bei ihm eine Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung diagnostiziert wurde. Seine Mutter ist alleinerziehend und langzeitarbeitslos, weil sie sich in den letzten Jahren um ihre vier Kinder gekümmert hat. Sie hat einen Schulabschluss, aber nie einen Beruf gelernt.

„Im TANDEM konnten wir Jasons Mutter zu einer Ausbildung motivieren und begleiten, die sie jetzt seit August 2019 besucht“, beschreibt Outlaw-Projektleiter Leif Hauswald und erklärt: „Davon ist Jason beeindruckt und möchte nun auch mehr in seinem Leben erreichen. Er geht wieder gern in die Schule und ein Mal in der Woche kann sein City-Roller nicht schnell genug fahren. Dann machen wir gemeinsam Breakdance. Oft fehlt es an Kraft, aber das darf auch sein nach einem so langen Schultag.“

Das Team überlegt dann, ob vielleicht eine andere Sportart oder Freizeitbeschäftigung besser passt und will das gemeinsam mit Jason herausfinden. Außerdem soll der 8-Jährige mehr an kulturellen und gesellschaftlichen Möglichkeiten teilhaben können, die ihm in seiner Entwicklung gut tun und ihm helfen können. „Im TANDEM haben wir insgesamt ein Jahr Zeit dafür“, erklärt Leif Hauswald. „Das nächste Mal kommt Jason mit zum echten Breakdance-Training ins

Outlaw-Stadtteilzentrum EMMERS in Dresden-Pieschen. Dort übt ein Trainer von THE SAXONZ mit den Kids und Jason kann mitmachen oder einfach nur zuschauen. Als nächstes probieren wir Fußball.“

TANDEM – Modellprojekt Sachsen

Das Projekt wird im Rahmen des ESF-Programms „TANDEM Sachsen“ vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit gefördert sowie finanziert aus Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen. Im Fokus steht die gesamte Familie. Ziel des Projekts ist, Wege aus der Arbeitslosigkeit zu finden, die Betroffenen in gesellschaftliche Strukturen zu (re-)integrieren und ihnen die eigenverantwortliche Gestaltung des Alltags zu ermöglichen. Dazu gehört die Re-integration von mindestens einem erwerbsfähigen Familienmitglied in nachhaltige Beschäftigung bei bestmöglicher individueller Förderung aller Mitglieder des Familiensystems.